



# Fachkräfte für den Glasfaserausbau – Einblick in aktuelle Marktdaten

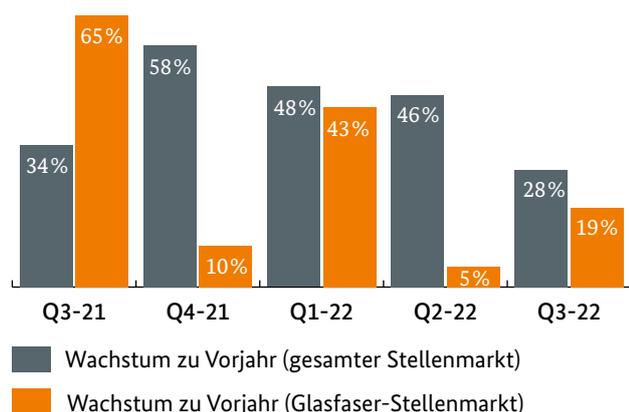
Ausgabe 1, 3. Quartal 2022

Der Glasfaserausbau schafft die Grundlage für die digitale Gesellschaft. Eine zukunftsfähige digitale Infrastruktur ist die Voraussetzung für viele Dienstleistungen unserer digitalen Welt: Vernetzte Industrie, digitale Bildung, Homeoffice, Streamingdienste, Nutzung sozialer Netzwerke und vieles mehr. Für den Aufbau und Betrieb

der Netze werden in Deutschland dringend Fachkräfte und Quereinsteigende mit unterschiedlichsten Qualifikationen gesucht. Die Glasfaserbranche bietet zahlreiche Möglichkeiten für einen Berufseinstieg – das verdeutlicht die anhaltend hohe Anzahl an vakanten Stellen im Glasfasermarkt.

## Hohe Dynamik bei den Stellenausschreibungen für Glasfaser-Jobs

### Entwicklung des Glasfaser-Stellenmarkts im Vergleich zum gesamten Stellenmarkt in Deutschland



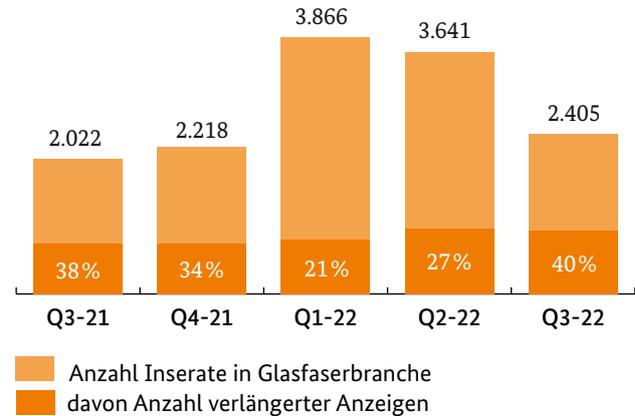
Der deutsche Glasfaser-Stellenmarkt wächst weiterhin stark, immer mehr Stellengesuche werden veröffentlicht. Im Vergleich zum Gesamtstellenmarkt werden in der Glasfaserbranche zwar weniger neue Stellen ausgeschrieben – im Herbst 2021 (3. Quartal) gab es mit noch doppelt so vielen neu ausgeschriebenen Glasfaser-Stellenausschreibungen eine umgekehrte Entwicklung – und dennoch werden auch im Glasfasermarkt immer noch weit mehr neue Stellen ausgeschrieben, als besetzt werden können.



# Fast die Hälfte aller Stellen in der Glasfaserbranche bleiben unbesetzt

Im 3. Quartal 2022 waren für den deutschen Glasfasermarkt insgesamt 2.405 Stellenanzeigen geschaltet. Gab es Anfang des Jahres noch eine sehr große Anzahl neuer Stellenausschreibungen (über 3.800 Stellenausschreibungen im 1. Quartal 2022), wurden für einen Großteil dieser Stellen in den letzten Monaten offenbar Arbeitskräfte gefunden. Trotzdem konnte eine Vielzahl der ausgeschriebenen Positionen nicht besetzt werden – 40% der im 3. Quartal 2022 geschalteten Inserate wurden bereits in den Vormonaten veröffentlicht und verlängert. Die weiterhin sehr hohe Nachfrage nach Arbeitskräften für den Glasfaserausbau dürfte unter anderem auf die steigenden Ausbauaktivitäten der Netzbetreiber zurückzuführen sein. Gleichzeitig steht der Glasfaserausbau in Konkurrenz zu anderen dringenden Infrastrukturaufgaben (z.B. Straßenbau, Stromnetzausbau), für die Arbeitskräfte mit ähnlichem Interessen- und Qualifikationsprofil gesucht werden.

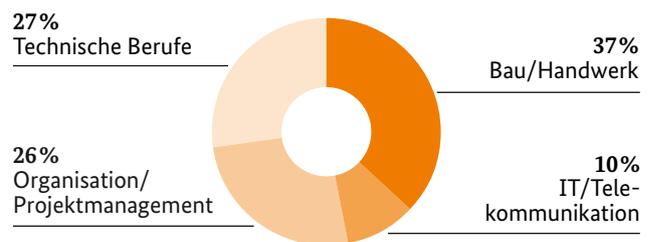
**Anzahl inserierter Stellenanzeigen und Anteil verlängerter Anzeigen**



## Für den Netzausbau werden die meisten Stellen inseriert

Auch bei Betrachtung der ausgeschriebenen Stellen nach unterschiedlichen Berufsgruppen zeigt sich der hohe Bedarf an Mitarbeitenden im Netzausbau. Über ein Drittel der Stellenanzeigen wurden im 3. Quartal 2022 im Bereich Bau/Handwerk inseriert – also im eigentlichen Aus- und Neubau der Netze (Tiefbau). Etwa jedes vierte Gesuch entfiel auf technische Berufe (unter anderem Glasfasermontage, Elektro- und Nachrichtentechnik). Jobs im Projektmanagement machten ein weiteres Viertel der Gesuche aus.

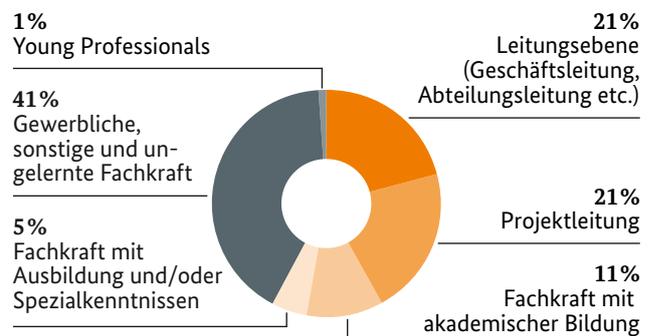
**Stellenanzeigen des Glasfasermarkts in Deutschland nach Berufsgruppen**



## Die Glasfaserbranche sucht Quereinsteigende

Für nahezu die Hälfte aller Stellen werden gewerbliche, sonstige oder ungelernete Fachkräfte gesucht. Dieses Qualifikationsniveau ist abzugrenzen von Fachkräften, welche bereits eine Ausbildung absolviert oder Spezialkenntnisse erworben haben – in nur 6% aller Inserate werden diese gefordert. Für die meisten Jobs bietet die Glasfaserbranche also sehr niederschwellige Zugangsmöglichkeiten zum Arbeitsmarkt und vielfältige Chancen für einen Quereinstieg. Auch in der Projektleitung und auf Leitungsebene (Geschäftsleitung, Abteilungsleitung) sind viele Stellen unbesetzt (jeweils 21% der Anzeigen im Glasfasermarkt).

**Stellenanzeigen des Glasfasermarkts in Deutschland nach Qualifikation**



Die vorliegenden Daten zum Stellenmarkt wurden von der index Internet und Mediaforschung GmbH erhoben und dem Gigabitbüro des Bundes zur Auswertung zur Verfügung gestellt. Erhoben wurden die Inserate über Online-Stellenbörsen, die Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit, die Arbeitsagenturen und firmeneigene Internetauftritte.